

e.s.t.



Eine Erfolgsstory made in Sweden

Am Samstag, den 9. März 2002 kam eine handverlesene Schar von Zuhörern, das ‚Who is Who‘ europäischer Festivalveranstalter, Plattenfirmenmanager und Journalisten, um Mitternacht in Londons legendärem „Pizza Express Jazzclub“ zusammen und feierte die Release Party des neuen e.s.t.-Albums *Strange Place For Snow* (ACT 9011-2). Dieser Abend wurde zum Auftakt für den internationalen Durchbruch der Band.

Knapp hundert Konzerte in 18 Ländern und sechs prestigeträchtige Auszeichnungen später hat e.s.t. Europa im Sturm genommen. Das Trio wurde als „Beste Internationale Künstler“ mit einer Victoire du Jazz in Frankreich und dem BBC Jazz Award in England ausgezeichnet. Es hat den deutschen ‚Jazz Award‘, den ‚Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik‘, den ‚Guinness Jazz in Europe Award‘ in Irland und den Spezialpreis der MIDEM 2003 als „Entdeckung des Jahres“ erhalten. *Strange Place For Snow* verkaufte sich fast dreimal so oft wie die vorherigen Alben und brachte die Band sogar in die USA, wo sie eine dreiwöchige Tour absolvierte – wahrscheinlich der einzige europäische Jazz-ACT, dem dies 2002 gelang.

Am Montag, den 10. März 2003 – fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem denkwürdigen Abend in London – trafen sich Esbjörn Svensson, Dan Berglund und Magnus Öström im Atlantis Studio in Stockholm für die Aufnahmen zu ihrem nächsten Album: *Seven Days of Falling* (ACT 9012-2) entstand in einer achttägigen Recording-Session, gefolgt von fünf Tagen Mischung - ein im Jazz unüblich großer Zeitaufwand, den man eher von Pop-Produktionen gewohnt ist. Doch dies spiegelt die Philosophie des Trios wider: Sie übertragen Muster aus dem Popbereich in die Jazzwelt – und dies betrifft nicht nur ihr eigenes Selbstverständnis, ihre Auftritte mit ausgefeilter Lightshow und speziellen Soundeffekten (sie reisen nie ohne ihren Light- und Soundingenieur), sondern eben auch die Aufnahmen, die in wochenlangen Proben vorbereitet werden und in zwei Aufnahmesessions von je vier Tagen kulminieren. Sie überlassen nichts dem Zufall und kontrollieren noch das kleinste Detail ihrer Produktionen.

Um die nötige Inspiration für ein neues Album zu gewinnen, zieht sich die Band in den Wochen vor den Aufnahmen gerne zurück. Die Nachbarschaft in Esbjörns Heimatstadt Enskededalen in der Nähe von Stockholm kann dann immer wieder erleben, wie der berühmte Sohn der Stadt durch die umliegenden Wälder streift. „Ich liebe lange Spaziergänge, zwei, drei Stunden am Tag, das inspiriert mich“.

In den zehn Jahren, die zwischen ihrem ersten Album *When Everyone Has Gone* und ihrer aktuellen Produktion *Seven Days of Falling* vergangen sind, ist die Band eng zusammengewachsen und hat eine ganz persönliche Stimme, einen unverwechselbaren Sound ausgebildet. Die drei Schweden haben sich nie an irgendwelche Trends gehängt, nie irgendwelche Idole kopiert, sondern sich auf sich selbst konzentriert und ihre eigene Musik, ihren eigenen Stil geschaffen. Gleichzeitig haben sie sich ihre Offenheit allen musikalischen Richtungen gegenüber bewahrt und so bekommt man auch auf die Frage nach ihren Lieblingsbands Antworten wie „The Police“, „Deep Purple“, „Radiohead“ oder „Apex Twins“ zu hören.

Seven Days of Falling ist der bisherige Höhepunkt ihres Schaffens. Es ist der Kulminationspunkt einer Entwicklung, die bereits mit dem Song „Dodge the Dodo“ aus *From Gagarin's Point of View* (ACT 9005-2) begonnen und sich über „Spam-Boo-Limbo“ und den Hidden Track auf *Good Morning Susie Soho* (ACT 9009-2) bis hin zu „Behind the Yashmak“ auf *Strange Place for Snow* konsequent fortgesetzt hat.

Seven Days of Falling führt den Zuhörer durch großartige musikalische Landschaften, wozu die wundervollen Balladen “Why She Couldn't Come” und “Ballad for the Unborn” gehören. Am deutlichsten entfaltet sich die Magie von e.s.t. vielleicht in Stücken wie “O.D.R.I.P.” und “Elevation of Love”, wenn Dan Berglund den Bogen in die Hand nimmt und beginnt, Spezial-Effekte einzusetzen, so dass er wie Jimi Hendricks klingt, und wenn Magnus Öström das Tempo mit schweren drum'n'bass Rhythmen anheizt. Subtile und verführerische Melodien kombiniert mit modernen, treibenden Grooves – diese Mischung macht den typischen Stil der Band aus.

Das neue Album erscheint am 22. September 2003 und 12 Tage vorher lädt die Band zu einer Release Party, die dieses Mal nicht in einem Jazzclub stattfindet, sondern in der ‚Cité de la Musique‘ in Paris - einem Konzertsaal mit 1.100 Plätzen!

89 Konzerte stehen auch 2003 auf dem Plan, eine Tour in den USA als Vorgruppe von K.D. Lang, Tourneen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Norwegen, Schweden und Kanada und Auftritte in den Hauptstädten von England, Spanien, Portugal und Italien. Zum ersten Mal ist e.s.t. auch in Japan auf Tour – nicht in den kleinen Jazzclubs, sondern angesichts der riesigen Nachfrage im Vorfeld in den großen Konzerthallen des Landes.

e.s.t. ist zu einer schwedischen Erfolgsstory geworden. Und wenn Esbjörn den Konzertabend mit den knappen Worten “We are e.s.t. from Sweden“ eröffnet, ist man auf der Stelle von dem Charme und der Bescheidenheit dieser Botschafter großer Musik verzaubert.

e.s.t. Esbjörn Svensson Trio bei ACT:

ACT 9295-2	E.S.T. LIVE	1995
ACT 9010-2	E.S.T. PLAYS MONK	1996
ACT 9007-2	WINTER IN VENICE	1997
ACT 9005-2	FROM GAGARIN'S POINT OF VIEW	1998
ACT 9009-2	GOOD MORNING SUSIE SOHO	2000
ACT 9011-2	STRANGE PLACE FOR SNOW	2001
Neu: ACT 9012-2	SEVEN DAYS OF FALLING	2003

Esbjörn Svensson & Nils Landgren bei ACT:

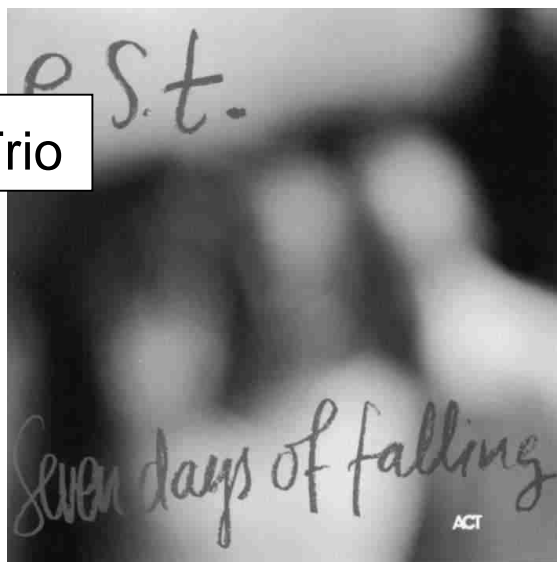
ACT 9257-2	SWEDISH FOLK MODERN	1997
ACT 9281-2	LAYERS OF LIGHT	1999

THE ACT COMPANY

Ehrengutstr. 28, D-80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92-0, Fax +49 89 72 94 92-11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>

ACT**e.s.t. Esbjörn Svensson Trio****SEVEN DAYS OF FALLING****ACT 9012-2**

LC 07644

Veröffentlichung: 22. September 2003**Die CD:**

Seven Days Of Falling – e.s.t. Esbjörn Svensson Trio - ACT 9012-2 - LC 07644

Titel:

- 1 Ballad For The Unborn
- 2 Seven Days Of Falling
- 3 Mingle In The Mincing-Machine
- 4 Evening In Atlantis
- 5 Did They Ever Tell Cousteau ?
- 6 Believe, Beleft, Below
- 7 Elevation Of Love
- 8 In My Garage
- 9 Why She Couldn't Come
- 10 O.D.R.I.P

Alle Titel komponiert und produziert von e.s.t.

Aufgenommen im März 2003, gemischt im April 2003 im Atlantis Studio, Stockholm, Schweden.

Besetzung:

Esbjörn Svensson - Piano
Dan Berglund - Double Bass
Magnus Öström - Drums

Vertrieb:

Edel Contraire (D), Edel Records Austria (A), Musikvertrieb (CH)

Weitere Informationen und Fotos bitte anfordern bei:**THE ACT COMPANY**

Ehrengutstr. 28, D-80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>